



Wer hat Recht? Der Streit um die Blutgerichtsbarkeit in Isen

So lange es Menschen gibt, wurde gestritten, und zur Schlichtung derartiger Kontroversen setzte man Richter ein. Aber auch schwere Verbrechen wie Diebstahl oder Mord mussten gesühnt werden. Im Mittelalter war es so, dass unbedeutendere Adelige sogenannte Hofmarken innehatten und die niedere Gerichtsbarkeit ausübten, das heißt, sie waren zuständig für kleinere Eigentumsdelikte und Nachbarschaftsstreitigkeiten. Die hohe Gerichtsbarkeit im Gegensatz dazu war dem Landesherrn vorbehalten, der sie vertretungsweise an Beamte abtreten konnte, die sogenannten Vögte. Darüber hinaus gab es natürlich innerhalb der einzelnen Zünfte Strafordnungen, die bei handwerklichem Pfusch und Betrug zur Anwendung kamen.

Persönlichkeiten

Der erste namentlich genannte Richter in Burgrain ist ein gewisser Hermann der Tanner, der für das Jahr 1315 genannt ist, doch schon früher dürfte es in Burgrain beziehungsweise Isen Richter gegeben haben. Bereits 1226 wird ein *preco de schergenhvobe* genannt, also ein Scherge auf der Schergenhuben. Ein Scherge war im damaligen Sprachgebrauch ein Gerichtsdiener, es muss also bereits ein Gericht gegeben haben. Geradezu als Beweis für diese Schlussfolgerung spricht der Freisinger Bischof Gerold im Jahre 1227 von „seinem Richter“ („*iudex noster*“) in Burgrain. 1318 gibt es einen Rechtsstreit zwischen dem Freisinger Bischof Konrad der Sendlinger und der adeligen Familie der Frauenberger wegen des Burgrainer Gerichts („*gerihts zu Purchrayn*“). In den Quellen heißt es: „*und hat doch der Bischof daz selb geriht behabt vor dem Römischen Chüng Alb. ze derselben zeit.*“ Weiters hätten die Frauenberger im Gegensatz zu früher („*des ir Vater ny getorft*“) „*in irem geriht Nahtsedel genommen und gesuht, wider daz reht, und wider alter gewonhait.*“ Die Frauenberger waren also 1318 wohl die Richter in Burgrain und hatten das Herbergsrecht in Burgrain in Anspruch genommen. Da der erwähnte König Albrecht bereits 1308 ermordet worden war, dürfte der ältere Frauenberger bereits 1308 Richter gewesen sein. Man merkt schnell, es ist ein wahres Detektivspiel, die Reihenfolge und die Namen der Richter zu ermitteln, und die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit: *iudex noster* (1227), Frauenberger (bis 1308), Hermann der Tanner (1315), Ludwig der Kitzberger (1328), Johann Särchinger (1363), Ludwig der Kitzberger (1367-1373), Konrad Neuhauser (1379 - 1380), Wolfhard der Steinberger (1383), Ludwig der Kitzberger (1384), Wolfhard der Steinberger (1386 - 1393), Konrad der Griesser (1400 - 1406), Albrecht der Perkhofner (1422), Matthäus von Kamer (1423), Ott Pienzenawer (1424), Wilhelm der Grucksperger (1430), Konrad der Geyer (1431), Hans der Hettenkyrchär (1433), Hans der Reichenspeurer (1433/1535), Heinrich der Herber (1439), Wolf der Kántär (1441), Ulrich Ardinger (1443), Jörg Lanzenberger (1452/1455), Wolf der Kántär (1458), Hans der Nanshamer (1460/1461), Wilhelm der Saldorfer (1462/1464), Hans der Nanshamer (1469/1477), Kaspar Neuchinger (1480), Peter der Westacher (1480/1496), Wolfgang Westval zu Aichach (1500), Jakob der Westacher (1496/1505), Wolfgang der Hakker (1505/1516), Stephan der Hausheymer (1507), Kilian der Westacher (1518/1519), Jörg Lindtner (1524),



Das Bild zeigt die Hohe Gerichtsbarkeit, wie sie beim Fest zur 550 Jahr-Feier des Marktes Isen zu sehen war.

Jörg Lagkhner (1530/1533), Ulrich der Ebron (1532), Wilhelm von Aham (1537), Sigmund der Seyboltstorfer (1534), Wolfdietrich Völkwein (1535/1552) und schließlich Andre Neumair (1614). Bei dieser Liste fällt auf, dass einige Familiennamen immer wieder genannt werden wie z.B. die Westacher; bei Jörg Lindtner und Jörg Lagkhner, die aufeinander folgten, könnte es sich wegen der undeutlichen Schreibung auch um eine Person handeln. Hinzukommt, dass die richterliche Tätigkeit bisweilen auch von den Burgrainer Pflegern ausgeübt wurde. So erklärt es sich zum Beispiel, dass es lange nach 1614 noch Gerichtsschreiber gab, wie z.B. Christian Pfest (bis 1787) und Peter Gaßner (1788/1802).

Der Streit um die Hohe Gerichtsbarkeit

Die Namen der Richter stehen fest, unsicher ist allerdings, welche Gerichtsbarkeit diese Richter ausüben durften. Juristisch war also unklar, ob die Herrschaft Isen eine Hofmark war oder eine Vogtei. Um diese Frage zu beantworten, muss man etwas weiter ausholen. Im 11. und 12. Jahrhundert wurden die Kirche und das deutsche Kaiserreich vom sogenannten Investiturstreit erschüttert: es ging um die Frage der Vormacht der Kirche oder des Staates, was sich an der Frage der Ämterbesetzung entzündete. 1077 kam es zu einem Eklat, als der Kaiser Heinrich IV. nach Canossa als Büsser pilgern musste, um von Papst Gregor VII. wieder in die Kirche aufgenommen zu werden. Der Streit schwelte weiter und wurde 1122 durch das Wormser Konkordat beigelegt. Trotzdem war das Verhältnis Staat - Kirche weiterhin konfliktbelastet. 1220 kam es auf Initiative von Kaiser Friedrich II. zu einer „Konföderation mit den kirchlichen Fürsten“, durch die die Frage nach der Gerichtsbarkeit gelöst werden sollte. Den Reichsbischofen wurden weit reichende Hoheitsrechte in ihren Territorien zugestanden. Für den Freisinger Bischof Emicho war allerdings die Durchsetzung dieser Rechte gar nicht so einfach, da das bayerische Herrschergeschlecht der Wittelsbacher immer wieder dazwischen funkte. Verschärft wurde der Konflikt 1281. Der Bischof hatte die Vogteirechte u. a. über Burgrain an die Herren von Moosburg vergeben. Dieses Adelsgeschlecht starb 1281 aus, und die Wittelsbacher waren die Erben. So meldete der wittelsbachische Herzog Heinrich XIII. Ansprüche auf die Burgrainer Vogteirechte an: er wollte also innerhalb des kirchlichen Territoriums

Fortsetzung Seite 4



Sommer in Isen



Wir laden herzlich ein zum

2. Isener RAD-LOS am 10. August 2008 ab 12.30 Uhr beim Freizeitheim Isen.

Heimatkunde einmal anders:
Erkunden Sie bei einer Bilderrallye den
Markt Isen zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

**Attraktive Einzel- und Gruppenpreise:
Spanferkel, Fahrrad, BMW-Fahrertraining u.a.**

Spaß und Spiele für Kinder.
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Startgebühr: Einzelstarter (Familien) 3,- € - Gruppen (Vereine) 8,- €

Über Ihren Besuch freut sich: **CSU**, Ortsverband Isen - www.csu-isen.de



Freiw. Feuerwehr ISEN

Samstag, 19. Juli 2008

FEUERWEHR- FEST

ab 15 Uhr
am FW-Gerätehaus
Abends sorgen die
„Rumpfinger“
für Stimmung!

Das (selbstverständlich kostenlose)

Nachmittagsprogramm für Kinder:

15.00 Uhr: Eröffnung der Hüpfburg; Beginn des Festbetriebs

16.00 Uhr: 1. Vorstellung des Kasperltheaters

18.00 Uhr: 2. Vorstellung des Kasperltheaters



Auch in diesem Jahr wieder mit **BLAULICHT-BAR**

Die Freiwillige Feuerwehr Isen freut sich auf Ihr Kommen.

Ihr Einkauf direkt vom Erzeuger!

Jeden Freitag **warmes Mittagessen.**

Jeden Freitag von

9.30 Uhr bis 14.30 Uhr aktuell:



LAUFEND ATTRAKTIVE SONDERANGEBOTE!

**Wir haben Urlaub am Freitag, 15. August
und am Freitag, den 22. August 2008**

Auf Ihr Kommen freut sich das Bauernmarkt-Team.

Für Ihre Familienfeiern/-feste backen wir

KUCHEN, TORTEN UND SCHMALZGEBÄCK

auf Bestellung. Rosi Deuschl, Telefon (0 80 83) 754

ISEN

Gemütliche 1 1/2 Zimmer EG-Wohnung,
Wohnfläche 40 m²,
mit Terrasse und Gartenanteil,
Kellerabteil und Duplex-Tiefgarage.

Ab 1. September 2008

MM 330,- € + NK ca. 90,- € + 2 MM Kautions
von Privat zu vermieten.

Telefon (0 80 83) 54 90 32

wendt



Unfallinstandsetzung und Lackierfachbetrieb
für alle Fabrikate

Kronackerstraße 3

85659 Forstern-Preisendorf

Fon 08124/53090

Fax 08124/7087

Mobil 0170/8631539

www.auto-wendt.de

auto.wendt@t-online.de

Partnerbetrieb führender Versicherungen

Abschleppdienst · Unfallersatzwagen · Scheibenreparatur
Spot-Repair · Reifendienst · Motorradlackierung

Inspektionen jetzt mit 1 Jahr Mobilitätsgarantie!



Pures Schwimmvergnügen

Ihr Partner
in Sachen Schwimmbadpflegemittel:



Jahnstraße 4
84424 Isen
Tel: 08083/54028

www.kielbassa-online.de



Dekostoffe Restposten

lfm. ab 1,-



BURGMAIR RAUM AUSSTATTUNG

GEORG-
ESCHERICH-STR. 2
84424 ISEN
TEL. 08083/361
FAX 08083/1643

Dekorationen • Polsterwerkstätte • Sonnenschutz • Bodenbeläge • Matratzen

Betriebsurlaub von 4. August bis einschl. 23. August

KRAFTSTOFF. SERIENMÄSSIG NUR BEI FIAT.



Abb. erhält Sonderausstattung.

JETZT NUR BEI FIAT

- Kraftstoff für bis zu 30 000 km kostenfrei¹ • Inkl. 500 000 km Qualitätsgarantie für 5 Jahre²
- Umweltfreundlichster Autohersteller Europas³

¹ Beim Kauf eines neuen Fiat Bravo oder Fiat Croma erhalten Sie eine Sonderzahlung für Ihre Tankstoppes auf den ersten 30 000 km, ausgehend von einem Kraftstoffpreis von 1,80 €/l und dem jeweils offiziellen kombinierten Durchschnittsverbrauchswert der Motorenpalette Ihres Fahrzeugtyps nach RL 80/1268/EWG, beim Kauf eines neuen Fiat Grande Punto, Fiat Linea, Fiat Doblo, Fiat Sedici, Fiat Ulysse und Fiat Panda auf den ersten 20 000 km. Angebot gilt nur für Benzin- und Diesel-Modelle.

² 500 000 km oder 5 Jahre Qualitätsgarantie, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt, inklusive Mobilitätsgarantie, gemäß den jeweiligen Bedingungen. Gilt nur für die in Ziffer 1 genannten Fiat PKW-Neuwagenmodelle.

³ Laut JATO-Studie 2007 ist Fiat unter den zehn größten europäischen Automobilproduzenten der Hersteller mit dem niedrigsten durchschnittlichen CO₂-Emissionswert. JATO ist weltweit führender Anbieter von Automobilabdaten. www.jato.com.

Privatkundenangebote, gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen vom 01.07. bis 30.09.2008.

JETZT BEI UNS: Umrüstung Ihres Benziners in Flüssiggas!



FIDIS RENT
IHRE AUTOVERMIETUNG

AUTOHAUS Spielberger

Lohe 1 · 84424 ISEN · Telefon (08083) 352 · Fax 1094
www.fiat-spielberger.de · E-Mail: g.spielberger@gmx.de



Service

„Wer kauft denn seine Wurst in der Drogerie? Meinen Bedarf decke ich im Fachgeschäft!“

Bei uns erhalten Sie mit Beratung und zu fairen Preisen

Büro- und Schulbedarf, Spielwaren und Geschenke.

Schullisten stellen wir Ihnen gern zum gewünschten Termin zusammen.

Dafür halten wir **ein Geschenk** für Sie bereit.

Auf Ihren Einkauf freut sich

Schreibwaren CREMER, Bischof-Josef-Str. 4, ISEN, Tel. 0 80 83/9 08 78 57

Fortsetzung von Seite 1

die Blutgerichtsbarkeit ausüben. Dem Bischof kam in dieser Situation zu gute, dass Heinrich XIII. mit seinem Bruder im Streit lag, die Wittelsbacher also innerlich gespalten waren. Vor diesem Hintergrund wurde am 8. Oktober 1284 ein recht komplizierter Vertrag zwischen dem Freisinger Bischof Emicho und Herzog Heinrich XIII. ratifiziert. Man einigte sich darauf, dass alle Lehen der Moosburger Grafen an den bayerischen Herzog gingen, das heißt, der Herzog konnte sich der steuerlichen Erträge erfreuen, wobei das Lehen über Burgrain ironischerweise ein vom Freisinger Bischof vergebenes war. Der Freisinger Bischof erhielt im Gegenzug alle Vogteirechte über Isen, den Maierhof zu Moosburg, Ober- und Niederhummel und Eitting. Der Teufel liegt bekanntlich im Detail, und so ist es auch in diesem Vertrag: für Ober- und Niederhummel ist klar geregelt, dass der Bischof die niedere Gerichtsbarkeit ausüben darf, für die Blutgerichtsbarkeit wird ein geteiltes Verfahren eingeführt. Verbrecher, die wegen Diebstahl, Mord oder Vergewaltigung („*maleficos videlicet fures, homicidas, virginum et mulierum oppressores*“) belangt wurden, sollten durch bischöfliche Gerichtsorgane verhört und abgeurteilt werden und dann einem herzoglichen Beamten zur Vollstreckung übergeben werden. Im Zusammenhang mit Isen heißt es im Vertrag allerdings nur, dass der Bischof die Vogtei innehatte mit allem, was dazugehört („*retinuit advocatiam in Isen cum omnibus eiusdem advocatie attinentiis ...*“). Es wird hier nicht klar von einer geteilten Blutgerichtsbarkeit gesprochen; trotzdem wurden Verbrecher in Isen auf der Schranne abgeurteilt („*Doz ich zu Gericht sos zu Ysen an offener schranken und den stab in der Hand hielt ...*“) und dann nach Niedermeinhach gebracht und den Erdinger herzoglichen Gerichtsorganen übergeben. Die Todesstrafe wurde dann in Untermailling (Nähe Matzbach) oder Galgenmailling vollstreckt. Ob dies im Vertrag von 1284 ausdrücklich so gemeint war, ist mit Fragezeichen zu versehen. Unklar ist auch, ob sich die Vogtei des Freisinger Bischofs nur auf das ausdrücklich genannte Isen bezieht oder die gesamte Herrschaft Burgrain. Trotz dieser juristischen Ungenauigkeit ist diese Urkunde die staatsrechtliche Grundlage der Herrschaft Burgrain. 10 Jahre später gelingt es Bischof Emicho, sich durch Geldzahlungen die Vogtrechte über alle seine Besitzungen zu sichern, was unter anderem auch durch Kaiser Friedrich III. im Jahre 1434 bestätigt wurde. Der Pfleger in Burgrain sollte die Vogteirechte im Burgrainer Ländchen ausüben. Obwohl eindeutig mit Hochgerichtsbarkeit ausgestattet, wird Burgrain trotzdem wiederholt als Hofmark bezeichnet, so in den Jahren 1594 und 1622 („*ad hofmarchiam in purchrain*“).

Die Krise um die Hochgerichtsbarkeit

Immer wieder wurde die Burgrainer Hochgerichtsbarkeit in Frage gestellt. Die Tatsache der geteilten Gerichtsbarkeit hat sicher zu diesem Missverständnis beigetragen. So berichtet der Burgrainer Pfleger Wolfgang Pusch 1514, dass Delinquenten zur Hinrichtung seit jeher an das Meinhacher Falltor gebracht wurden. Zwei Jahre später kam es wirklich zu einer Hinrichtung, und der Erdinger Pfleger wurde angewiesen, eine Malefiz-Person in Meinh-

bach zur Hinrichtung in Empfang zu nehmen. Die genauen Details für Hinrichtungen wurden 1531 in einem Vertrag zwischen dem Freisinger Bischof Philipp Pfalzgraf bei Rhein und dem bayerischen Herzog Ludwig festgelegt: Strafen mit dem Schwert oder der Rute durften in Isen vollstreckt werden, die Exekution mit dem Galgen in Meinhach. 1600 moniert der bayerische Herzog Max, dass in Isen schon seit 40 Jahre kein Verbrecher mehr verurteilt und hingerichtet worden sei, „*welches doch, wan allain gebürender vleiß und eiffer gebraucht nicht wol hatte verbleiben khönnen*“. Der Herzog vermutet weiters, dass die Todesstrafe nicht verhängt wurde, um die herzoglichen Mitwirkungsrechte beim Hinrichtungsverfahren zu unterlaufen. Hier geht der Herzog von einem festgeschriebenen geteilten Gerichtsverfahren aus, was aber nicht so war. Außerdem hätten in der Herrschaft Burgrain ja Strafen mit Rute und Schwert vollzogen werden dürfen. Auch sieht der Herzog einen Zusammenhang mit der Burgrainer Urteilspraxis und steuerlichen Erwägungen: für die Nutzung des Galgens mussten nämlich Steuern entrichtet werden. Die nächsten 16 Jahre sind trotzdem keine Menschen zum Tode durch den Galgen verurteilt worden, denn der Erdinger Pfleger schreibt 1616, dass kein Mensch so alt sei, dass er sich an die Auslieferung eines Verurteilten in Meinhach erinnern könne. Eine Reihe von Briefwechseln zwischen Freisinger Bischöfen und bayerischen Herzögen /Kurfürsten belegt, dass man sich bezüglich von Hinrichtungen in der Herrschaft Burgrain nicht so sicher sei. Interessant ist ein Brief aus dem Jahre 1616, in der der Freisinger Bischof das Burgrainer Ländchen als seine „*reichsunmittelbare Grafschaft*“ bezeichnet. Das Problem der Rechtsunsicherheit wurde erst im Jahre 1718 gelöst: damals wurde in einem Rezess mit Kurbayern festgelegt, dass die Todesstrafen innerhalb der Herrschaft Burgrain vollstreckt werden müssten, egal, ob der Delinquent durch den Strang, durch das Schwert oder auf andere Weise hingerichtet würde. Aus diesem Grunde musste man dann innerhalb der Herrschaft Burgrain einen geeigneten Platz für einen Galgen finden („*ain Hochgericht oder Galgen*“), der „*so nit gar zu nache an die Chur Bayr. Confinen gränzet*“, also in einem gewissen Abstand zur bayerischen Staatsgrenze sein soll. Der Burgrainer Pfleger schlägt den Ziegelstadl vor, „*welchen orths ... zwar weithleifiger saag nach ain Hochgericht schoon vor alters gewesen werr*“. Daraus kann man schließen, dass es in der Herrschaft Burgrain schon einmal einen Galgen gegeben hat. Eigentlich hätte jetzt Rechtssicherheit geherrscht, doch bereits 1755 zweifelte der bayerische Kurfürst Max Joseph die Isener Hochgerichtsbarkeit wieder an. Fünfzig Jahre später sollte sich das Thema nach der Säkularisation sowieso erübrigen haben.

Während des ganzen Mittelalters und der Neuzeit wurde die Isener Blutgerichtsbarkeit in Frage gestellt, aus juristischen Gründen. Heute wird sie aus ethischen Gründen abgelehnt. Vielleicht ist die Gegenwart doch besser als die sogenannte gute alte Zeit, denn zwischen recht mäßig und rechtmäßig ist oftmals kein großer Unterschied! Recht so!

(Reinold Härtel)

Blumen Elisabeth

Marold, Floristmeisterin

Mittbach, Hauptstraße 4, Telefon (0 81 24) 84 20

- Trauerbinderei, Hochzeiten und Festlichkeiten
- Geschenksträuße, edle Rosensträuße und Sommerblumensträuße
- von Floristenhand gebunden
- **Fleurop-Service**

Angebot des Monats

- Alle Hefte DIN A4 (16 Blatt) € -,29
- Alle Doppel-Hefte DIN A4 (32 Blatt) € -,59
- Alle Hefte DIN A5 (16 Blatt) € -,19
- Heftumschläge Kunststoff DIN A5 € -,29
- Collegblöcke (80 Blatt, 80 g/m²) € -,99
- Arbeitsblöcke DIN A4 € 1,79
- Malblock DIN A3 € 1,79
- Spiralblöcke DIN A5 € -,99
- FABER CASTELL Gripp 12er Farbstifte € 7,99

NAH & GUT VOLKER NEEF

Bischof-Josef-Straße 4, 84424 ISEN
Telefon: (08083) 5 41 57

Auf alle sonstigen Schreibwaren
10% Rabatt bis 14. August' 08

Auch ein Bäcker muss mal rasten.

Deshalb machen wir vom

3. 8. bis 17. 8. 08 Betriebsurlaub.

Ab 18. 8. backen wir für Sie wieder

Mischbrot, Bauernbrot, Frankenvrot, Roggenbrot, Sonnenblumenbrot, Finnenbrot, Tessiner Brot, Semmeln, Maurerloabe, Schuxen, Schmalznudeln, Hauberlinge und und und...



Kirchplatz · 84435 Lengdorf

Filiale Isen:
Marktplatz 6 · 84424 Isen

Schreinerei
und
Holzbau



MEISTERBETRIEB

Lösel GBR

Hochstraße 53 · 84424 Isen · Telefon 08083/54560 · Fax 08083/54562
e-mail: Loesel-Holzbau@t-online.de · www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de

Innen-
ausbau

Maßanfertigung nach
Ihren Wünschen.



VIKING *Exklusiv im Fachhandel:*

„Starke Technik für Hof und Garten“

Linea S

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

- Fachberatung mit Kompetenz
- Umfassendes Programm
- Engagierter Service

Forst- und Gartentechnik – Horst Mentth
Am Gewerbering 9 · Adlberg, a. d. B 388 · 84416 Inning am Holz
Telefon 08084/562122 · Fax 08084/562123

Alles Gute für den Garten



Räder für Ausflügler

Vom Zug direkt aufs Rad – Das ist seit kurzem in Ernstbrunn möglich.

Seit dem Fronleichnamstagsfest gibt es im Naturpark einen Radverleih. Die ÖBB-Erlebnisweltbahn, die Gemeinde Ernstbrunn und der Steinbacher Radspezialist Christian Trappl, der in Wien ein Rad-Fachgeschäft betreibt, haben zusammengewirkt, um die touristische Neuheit in der Region zu schaffen.

Es ist angedacht, für die Ausflügler der Nostalgiefahrten Fahrräder bereitzustellen, aber auch Einheimische und Touristen sollen den Fahrradverleih am Ernstbrunner Bahnhof beim alten Bahnmeisterhaus nutzen: „Oft haben Feriengäste keine Räder dabei, also ist das auch für die Fremdenzimmer-Vermieter ein interessantes Angebot“, so ÖBB-Manager Johann Narrenhofer zur NÖN.

Die Betriebszeiten und der tägliche Verleih müssen noch personell geregelt werden. Am Samstag, Sonntag und Feiertag ist das Ausborgen derzeit um 10 Uhr möglich, weil da die Sonderzüge ankommen und der Verleihstand beim Bahnwärterhaus sicher besetzt ist. Christian Trappl ist unter der Telefonnummer 0676/777 18 22 erreichbar.



Einen Radverleih für die Kleinregion Leiserberge-Mistelbach gibt es jetzt in Ernstbrunn beim Bahnhof. Christian Trappl übergab Jennifer Kücher und Aloisia Statzberger die ersten Leihräder für Rundfahrten durch den Naturpark.

Foto: Christelli

Auszeichnung für Projekt

Die Windkraft Simonsfeld wurde in Brüssel ausgezeichnet.

Die Bibliothek Solvay in Brüssel bildete den feierlichen Rahmen für die Verleihung des „European Business Awards for Environment“, der am 3. Juni vom EU-Umweltkommissar Stavros Dimas vergeben wurde. Aus 125 bereits national ausgezeichneten Unternehmen aus ganz Europa wurde die „Creme de la Creme“, so Dimas, für den Award nominiert.

Die Windkraft Simonsfeld überzeugte mit dem Projekt EL SOL die Jury und wurde unter die elf besten Unternehmen gewählt. Der „European Business Award for Environment“ zeichnet europäische Unternehmen aus, die Beispiele dafür geben, wie Innovation, wirtschaftliche Umsetzbarkeit und die Berücksichtigung von Umweltbelangen vereinbar sind. Das Projekt EL SOL unterstützt die Herstellung von Warmwasserkollektoren im Hochland von Bolivien. In El Alto, auf einer Höhe von über 4.000 Metern, werden die Kollektoren in Zusammenarbeit mit einer lokalen NGO von Selbstbaugruppen angefertigt.

Ein Bus durch den Naturpark

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag fährt ein Bus durch die Region.

Seit kurzem fährt an jedem Samstag, Sonntag und Feiertag der „Naturpark-Bus“ durch die Region. Bei den Draisi-

nenbahnhöfen Asparn und Emstbrunn/Thomasl, den Museen Asparn und der Michelstetter Schule, dem Bauernhof Simonsfeld und dem Wildpark Ernstbrunn in Dörfles sind Haltestellen eingerichtet. Nur wenige Bewohner aus der Region wissen, dass der Bus auch von Einheimischen genutzt werden kann. Ein Ausflug per Bus von Asparn nach Dörfles oder von Emstbrunn auf den Buschberg ist durchaus möglich. Die angefahrenen Ziele haben den Bus auch mitfinanziert. Eine Fahrt kostet 3 Euro für Erwachsene, für Kinder 1,50 Euro. Die Fahrkarte gibt's beim Busfahrer.



Mit dem Naturparkbus am Wochenende durch die Region zu fahren, ist eine neue tolle Möglichkeit. Karin Müllner (ÖBB), Förster Sebastian Schmid (Wildpark Ernstbrunn) und Kulturgemeinderätin Gerda Posch laden auch Einheimische ein, den von Busfahrer Peter Philipich gelenkten Nostalgiebus für Nah-Ausflüge im Naturpark zu nutzen.

Foto: Christelli

Parkettmanufaktur

PLENERT HOLZ GMBH

Lindenstraße 18 · 84424 ISEN

Aus eigener Herstellung Landhausdielen und Stäbe, Trendholzarten Nussbaum und Eiche, 10 – 21 mm.

NEU: Designline by K. K. „Kunst am Boden“

Handgefertigte Design-Oberflächen, Logos, Bilder und Graphiken.

Informationen auch unter: www.plenert-holz-gmbh.eu

Tel. (08124) 9306 · Fax 9307 · e-Mail: pleho@gmx.de



Anton Neumaier

KFZ-MEISTERBETRIEB · FREIE TANKSTELLE
ERSATZTEILHANDEL

BUCH AM BUCHRAIN

Hauptstr. 36 · Tel. 08124/7955 · Fax 7977

Neu bei uns!

Offizieller Einbau- & Vertriebspartner



www.storevan.com

Fahrzeugeinrichtungen

Öffnungszeiten der Tankstelle
Montag - Freitag von 6 - 20 Uhr
Samstag von 7 - 18 Uhr
Sonn- u. Feiertage von 7 - 13 Uhr

Tankautomat
außerhalb der Öffnungszeiten

Wer übt mit mir (w. 55) englische Kommunikation.
Telefon 08083/546880 oder (AB) 546800.

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Oma und Opa wollen zu uns: Familie sucht 2 - 3 FH, erweiterbares EFH oder Baugrund hier in Isen, gerne größer ... Angebote erbeten unter 08083/ 549469

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Dekostoffe Restposten, lfm. ab 1,- €

Raumausstattung M. Burgmair, Isen, Telefon (08083) 361

Kleintransporte „Isen Blitz“. Tel. 0172/8406299

Büro-/Ladenfläche in Isen, Ortsmitte, ca. 66 qm, ab 10/08 frei. MM 560,- + MWSt + 120,- NK. Tel. 0176/60133254.

Wir helfen im Trauerfall

Särge
Sargausstattungen
Überführungen



Bestattungen **Konrad Brummer**

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern
Telefon 081 24/88 40 · Mobil-Telefon 01 71 / 3 69 55 19

Blaskapelle Isen

Ein voller Erfolg war das Bezirksmusikfest anlässlich des 50jährigen Bestehens der Blaskapelle Isen. Denn nicht nur der Wettergott spielte hervorragend mit und ließ den ganzen Tag über die Sonne scheinen, sondern auch organisatorisch gelang den Isenern eine Meisterleistung. Der erste Höhepunkt war am Vormittag bereits der Festgottesdienst am Marktplatz, den die Blaskapelle musikalisch mit Bläsern und einem vereinsinternen Chor fantastisch gestaltete. Zeitgleich fand am Vormittag in der Schulturnhalle die Konzertwertung statt, bei der alle teilnehmenden Kapellen mit einem sehr guten bzw. ausgezeichneten Erfolg abschnitten. Nach dem Mittagessen im Festzelt begann der Festzug mit 15 Musikkapellen, in welchem die Marschwertung integriert wurde. Die vielen Zuschauer bei der Marschwertung waren begeistert von der Leistung der Musikvereine, wobei der Jubiläumsverein aus Isen in der Bewertungsstufe B einen ausgezeichneten Erfolg erreichen konnte. Anschließend fand am Maibaum der Gemeinschaftschor mit 400 Musikern statt. Bezirksdirigent Peter E. Keegan dirigierte den Marsch „Mein Heimatland“, Isens Dirigent Balthasar Nußrainer „Leningrad“ von Billy Joel und MON-Vizepräsident Andreas Samböck die „Bayernhymne“. Abschließend wurden im Festzelt die Ergebnisse der Wertungsspiele verkündet und das Bezirksmusikfest klang mit Unterhaltungsmusik gemütlich aus.

Die Blaskapelle Isen möchte sich nochmals recht herzlich bei allen Mitwirkenden des Bezirksmusikfest bedanken: Den Isener Vereinen, den auswärtigen Musikkapellen und der Bevölkerung für den Besuch der Veranstaltung, den Anwohnern für das Schmücken der Häuser und dem Verständnis für das Parkverbot, unserem Pfarrer Josef Kriechbaumer und Diakon Willibald Greinsberger für die festliche Gestaltung des Gottesdienstes, dem Pfarrgemeinderat und Mesner für das Herrichten des Altares, der FFW Isen für den Ordnungsdienst, unserem Landrat Martin Bayerstorfer für seine Grußworte und natürlich unserem Bürgermeister Siegfried Fischer für die Übernahme der Schirmherrschaft.

Die Vorstandschaft

HERZLICHEN DANK

Für die große Anteilnahme in Wort und Schrift beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anna Seilbeck

geb. Deuschl

danken wir von Herzen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Kriechbaumer und Pfarrer Allram, dem Kirchenchor und Herrn Zeheter, dem Mesner Herrn Liebl und den Bläsern für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, dem Hausarzt Dr. Kaufmann, dem Caritas-Pflegedienst Erding, der Frauengemeinschaft mit der Fahnenabordnung. Herzlichen Dank allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die vielen Kranz- und Blumenspenden und für Kirchengang und Gebet.

Gaisberg, im Juni 2008

*In stiller Trauer:
Die Angehörigen*



DANKE

Für die liebevolle und herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift, für die Kranz- und Blumenspenden beim letzten Weg meines Mannes, Bruders, Schwagers, Onkels und Paten

Adolf Pospischil

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kriechbaumer, dem Kirchendienst, Frau Dr. Däumer mit Team für die jahrelange Betreuung, dem Krankenhaus Dorfen, den Fahnenabordnungen, der Hausgemeinschaft, Nachbarn und Freunde.

Isen, im Juni 2008

*In stiller Trauer:
Jarmila Pospischil
im Namen aller Angehörigen*



TSV Isen - Abteilung Judo

Isener Judoka beim Bundesligakampf in Abensberg

Auf Einladung des TSV Abensberg konnten die Judoka des TSV Isen ein erlebnisreiches Wochenende in Abensberg verbringen.

Die Isener reisten am Freitagnachmittag an und durften am Jugendtraining teilnehmen. Beim daran anschließenden Training der Bundesligamannschaft erhielten die Kinder als Zuschauer Einblick in die Trainingsmethoden der Profis. Stand und Bodentechniken der Bundesligakämpfer unterscheiden sich nach Ansicht der Kinder nicht wesentlich von den Techniken die bei uns trainiert werden. Allerdings ist die Ausführung deutlich präziser und intensiver. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde in der Judohalle auf der Matte übernachtet. An Schlaf war natürlich nicht zu denken und so ist es kein Wunder, dass bis tief in die Nacht geredet wurde. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde die Stadt Abensberg erkundet. Am Nachmittag stand dann der Freundschaftskampf gegen Abensberg an. Er begann mit einem gemeinsamen Aufwärmen. Die Mannschaft von Abensberg wurde von Kämpferinnen und Kämpfern aus Grafenau, Passau und Landshut verstärkt. Der Mannschaftseinmarsch wurde wie später bei den Profis von den Cheerleadern mit Musik begleitet. Diese Atmosphäre war für die Isener ein besonderes Erlebnis. Für den TSV Isen gewannen nur Jelena Arapovič und Daniel Burger. Das Ergebnis war mit 10:2 für Abensberg sehr deutlich, aber für alle Teilnehmer nicht das Wichtigste. Im Anschluss daran begann der Bundesligakampf TSV Abensberg gegen den JC Leipzig, den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer. Die Abensberger holten in beiden Runden Sieg um Sieg und konnten am Ende der Begegnung mit 10:2 Siegen sehr deutlich gewinnen. Diese Kämpfe waren für die Judoka des TSV Isen ein Super Anschauungsunterricht.

Da die Isener so zahlreich angereist waren versprach der Abteilungsleiter der Abensberger Judoabteilung, dass im Gegenzug ein Mitglied der Bundesligamannschaft, das sich die Isener auswählen können, einen Trainingsabend in Isen abhalten wird.

Dieses Wochenende war für alle Teilnehmer ein gelungener Ausflug.



Isener Judoka beim Judowochenende in Erding

Am Judowochenende in Erding nahmen die Isener Judoka mit 8 Kämpfern teil.

Das Turnier, das traditionell auf hohem Niveau und sehr stark besetzt ist, wird von allen Vereinen als Prüfstein für ihre Kämpfer genutzt. Dabei sind auch alle renommierten Vereine wie Großhadern, Abensberg, Gröbenzell, Ingolstadt usw. vertreten.



Von den Isenern konnten Theresa Hörmann den ersten Platz, Daniel Burger und Teresa Mandl jeweils den zweiten Platz, Jelena Arapovič Platz 3, Charlotte Wapler und Lisa Palmer den 5. Platz erkämpfen.

Abteilung Boxen: Neu im TSV Isen

Deutschlands „Box-Boom“ hat nun auch unsere Marktgemeinde erreicht!

Michael Wintersteller ist es zu verdanken, dass der Boxsport im Angebot des TSV Isen seinen Platz gefunden hat und professionell ausgeübt werden kann.

Es war im Oktober letzten Jahres, als Herr Wintersteller unserem Vorstand den Vorschlag „Boxsport“ machte. Umgehend erhielt der Isener grünes Licht und seine Schnupperkurse waren gleich sehr gut besucht. Vor allem das Zusatzangebot „Boxaerobic“ fand große Resonanz und füllt noch heute jedes Mal den Übungsraum. Kein Wunder: Michael Wintersteller überzeugt mit seiner Professionalität und seiner Fitness. Immerhin übt er seit dem 10. Lebensjahr den Boxsport aus und versteht es mit Temperament die Box-Teilnehmer bis zum Schluss mitzureißen! Motivation ist auch vonnöten, denn „Box-Aerobic“ ist das Gegenteil einer erholsamen Wohlfühlstunde ... Schon

Fortsetzung Seite 9

Warum haben Sie noch nicht gewechselt?

\$trom zu teuer?

%PROZENTE%

Wir helfen!

Testsieger

It. Deutschem Institut für Service-Qualität
bester bundesweit aktiver Stromanbieter 2008
Quelle: Pressemitteilung vom 28.02.08

Guter Rat GUT Kunden-Service

Quelle: Ausgabe 07.2007

Kunden werben Kunden!

Wir unterstützen Ihre Freundschaftswerbung mit einem Sonderbonus.

Bonus

Strom

Bonus Strom GmbH
Mühlenberg 18
24857 Fahrdorf
Aktionscode: B10P

www.bonusstrom.de



(kostenlos) **0800 - 44 55 650**

**Bonusstrom ist günstig!
Einfach anrufen.**

Fortsetzung von Seite 8

nach wenigen Minuten steht einem der Schweiß auf der Stirn. Mit großer Intensität werden dabei Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft trainiert, aber auch die Auswirkung auf die Psyche durch Aggressionsabbau ist ein sehr wichtiger Faktor.

Mittlerweile läuft ein regelmäßiger Trainingsbetrieb. Die Übungsstunden finden im Judoraum des Freizeitheims statt, erste Anschaffungen wurden bereits getätigt.



Wer mehr über das Angebot „Boxen im TSV Isen“ wissen möchte kann mit dem Übungsleiter Kontakt aufnehmen unter Telefon (08083) 908225 oder der e-Mail michael.wintersteller@t-online.de

Unsere Übungsgruppe „Box-Aerobic“ – Michael Wintersteller in charmanter, aber auch schlagkräftiger Gesellschaft!

Abteilung Fußball

Ausflug Isener AH-Fußballer auf die Pleisenhütte

Der Ausflug der Isener AH-Fußballer führte zur diesjährigen Sommersonnenwende auf die Pleisenhütte im Karwendel. Vor der Abfahrt gab es aber erst noch das fast schon traditionelle Weißwurst-Frühstück. So gestärkt ging es dann mit dem Kleinbus, der vom Autohaus Spielberger den AH-lern zu einem günstigen Preis zur Verfügung gestellt worden war, nach Scharnitz, von wo aus sich leider nur 2 Damen und 6 Herren bei wunderschönem Wandewetter auf den Weg zur Pleisenhütte machten. Da zum einen 800 Höhenmeter zu bewältigen waren und zum anderen die Sonne von einem fast wolkenlosen Himmel schien, kamen die Teilnehmer dabei ganz schön ins Schwitzen. Dennoch wurde nach ca. 3 Stunden und zwei Trinkpausen die Hütte auf 1757 m Höhe erreicht, wo aufgrund des schönen Wetters reger Betrieb herrschte. Nach einer ausgiebigen Rast, in der der Flüssigkeitshaushalt des Körpers wieder ins Gleichgewicht gebracht und neue Kräfte gesammelt worden waren, wurde dann noch ein Stück des Karwendelwegs unter die Füße genommen, um die nähere Umgebung der Hütte zu erkunden. Wieder an der Hütte angelangt, wurde auf der Sonnenterrasse zu Abend gegessen und dabei die letzten Sonnenstrahlen und der stimmungsvolle Sonnenuntergang genossen. Mit Einbruch der Dunkelheit konnte das Aufflammen der Johannifeuer auf einigen umliegenden Berggipfeln beobachtet werden und als diese erloschen waren, wollte man in der lauen Sommernacht noch lange nicht die Nachtlager aufsuchen. Schon früh am nächsten Tag wurde nach einem ausgiebigen Frühstück das eigentliche Ziel, die Pleisenspitze mit ihren 2567 Metern in Angriff genommen. Auch dieses Mal meinte es der Planet sehr gut und ließ bei manchem wieder den Schweiß in Strömen fließen. Aber das konnte keinen der Teilnehmer daran hindern den Gipfel zu erklim-

Fortsetzung Seite 10



1 Jahr

Feiern Sie mit!

Vom 1.7. bis 31.7.08

10% Ermäßigung auf 1 Artikel Ihrer Wahl

Wir stellen Schullisten schnell und zuverlässig für Sie zusammen und gewähren Ihnen 10% Ermäßigung!

Noch kein Schulranzen? Jetzt reduziert!

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten!
Wir führen außerdem ein großes Sortiment an

Geschenkartikel für Kinder, u. a.:

**Prinzessin Lillifee, Felix,
Diddl und Freunde, Nici u.v.m.**

...und auch für Erwachsene in großer Auswahl
und wechselnden Themen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inhaberin: Evi Werner, Brückenstr. 11, 84435 Lengdorf
Tel. 0 80 83.5 48 95 70, email. info@confetti-lengdorf.de



Die Teilnehmer am Ausflug der Isener AH-Fußballer v.l.n.r.: Franz Freudlsperger, Hans Fruth, Xaver Grandl, Christine Seigner, Hans Hiermann, Martin Seigner. Auf dem Bild fehlen: Doris Traubeck und Axel Darms

Mit Wassermutsche
und Hüpfburg



7. Isener KINDERFEST

um 16.00 Uhr
Albertos große Zaubershow

Lustige und interessante Spiele mit anschließender Preisverteilung.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der SPD Ortsverein Isen.

**Samstag
2. August 2008
von 14.00-17.00 Uhr
Freizeitheim Isen**

Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Flughafen Shuttle

www.framHARMONY.de
Mobile 01 71 / 9 36 55 30



PatientenSENIORfahrten OBER

Alle Kassen - mit Taxichauffeur

info@framharmony · 08076-8622

Fortsetzung von Seite 9

men. Als Belohnung gab es einige Flaschen Gipfelbier, die aufgrund der erbrachten Leistung besonders schmeckten. Zurück auf der Hütte wurde nochmals der Durst ausgiebig gelöscht, um anschließend den langen Rückmarsch zum Auto anzutreten. Im Tal angekommen war es für manchen eine richtige Wohltat, die heißen Füße in der sehr kalten Isar abkühlen zu können. Abgekämpft, aber im Bewußtsein, einen schönen Ausflug erlebt zu haben, wurde schließlich die Heimfahrt angetreten, wobei unterwegs in einem Biergarten in Schlehdorf am Kochelsee noch ein Halt für eine Brotzeit eingelegt wurde.

Werbering Isen

Tolle Preise gab es für die Gewinner des Luftballonweitflug-Wettbewerbs. Bürgermeister Siegfried Fischer überreichte einen Einkaufsgutschein über 60 Euro an Lisa Deuschl (links, sitzend). Ihr Luftballon, der beim Volksfest 2007 startete, flog knapp 400 Kilometer bis nach Jinoczny, einem Ort kurz vor Prag. Über ein Kettcar für seinen zweiten Platz freute sich Eric Bichlmaier und Veronika Hibler (2. v.l., sitzend) bekam als Dritte einen Einkaufsgutschein über 30 Euro. Beide Luftballons waren im Landkreis Freyung-Grafenau niedergegangen. Mit den Gewinnern freuten sich die Vertreter des Werberings Gottfried Bublak (rechts) und Claudia Oberpriller (3. v.r.), sowie Volksfestreferent Andreas Kielbassa (2. v.r.).



(Albert Zimmerer)

Kindergarten Mittbach



Mit einer ungewöhnlichen Idee krönte der Mittbacher Kindergarten sein Sommerfest. Die Eltern durften auf dem anliegenden Bolzplatz Vogelscheuchen kreieren. Mit viel Geschick und Fantasie kamen dabei echte Hingucker zustande. Am besten gefiel der urige Bayer in Lederhose der Familie Nicolai aus Pemmering (Bild), der anschließend prämiert wurde.



Heizöl - 25 Jahre billiger als Erdgas



25 Jahre sind eine lange Zeit, in der eine ganze Generation heranwächst. Solange schon sparen Ölheizungs-Besitzer viel Geld, denn seit 1980 ist Heizöl im Durchschnitt **um 25% billiger** als Erdgas! Und noch mehr sparen Sie mit **HUBER**, Ihrem Spezialisten für echt günstige Brennstoffe.

Vergleichen Sie selbst, und rufen Sie an, wir scheuen keinen Preisvergleich.



Lengdorf
Tel. 08083 / 263

Wartenberg
Tel. 08762 / 1221

huber-lagerhaus.de

Dass der Bolzplatz mit den Vogelscheuchen-Gerüsten in Kreuzform zunächst an einen Soldatenfriedhof erinnerte, nahm auch Pfarrer Josef Kriechbaumer mit Humor zur Kenntnis und ließ sich von Kindergartenleiterin Angelika Läng aufklären.
(Albert Zimmerer)

Arbeiterwohlfahrt

Auf der Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Isen im Freizeithaus wurde die komplette Vorstandschaft mit Johanna Beintvogel an der Spitze einstimmig wiedergewählt. Bürgermeister Siegfried Fischer dankte dem 82 Mitglieder starken Verein für sein soziales Engagement, das er nicht zuletzt mit dem beliebten, wöchentlichen Treffpunkt für ältere Mitbürger unter Beweis stellte. Zum Abschluss nahm Beintvogel noch eine Ehrung vor. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft zurückblicken kann mittlerweile Horst Sattler.



Bürgermeister Siegfried Fischer gratulierte der wiedergewählten Vorstandschaft der AWO Isen mit (v.l.) Anneliese Franz, Heidi Hillinger, Johanna Beintvogel, Petra Forstmaier, Irene Kellner und Edith Schweiger.

Freiwillige Feuerwehr Westach



Günstige Gelegenheiten gab es beim Kindertag des Isener Volksfestes. Zum einen gewährten alle Fahrgeschäfte und Buden ermäßigte Preise, zum anderen konnte man bei der Westacher Feuerwehr seine Künste mit dem Spritzschlauch oder mit der Angelrute ausprobieren - selbstverständlich kostenlos.
(Albert Zimmerer)

Freiwillige Feuerwehr Isen

Kasperltheater und mehr

Auch dieses Jahr ist am Samstag, den 19. Juli im Rahmen des Feuerwehrfestes wieder ein umfangreiches Programm für Kinder geboten. Um 15.00 Uhr wird die Hüpfburg eröffnet und es gibt die Möglichkeit, die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Isen zu besichtigen. Um 16.00 Uhr ist die erste Vorstellung des Kasperltheaters, das unter erfahrener Leitung von der Jugendfeuerwehr veranstaltet wird. Dieses Jahr



wird das Stück „Der Kasperl und der verschwundene Zauberstab“ aufgeführt, zu dem alle Kinder herzlich eingeladen sind. Wegen der begrenzten Plätze gibt es noch eine zweite Vorstellung um 18.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

SPERRMÜLLBÖRSE

Im Rahmen der Abfall-Vermeidung bieten wir allen Bewohnern im Verbreitungsgebiet des Isener Marktboten diesen Service an. Alle Sperrmüll-Teile die Sie verschenken, können Sie kostenlos im Isener Marktbote ausschreiben lassen, damit evtl. Interessierte die Möglichkeit zur Abholung u. Wiederverwertung haben.

Minizwerg-Gockel an „Gute Hände“ zu verschenken.

Telefon (08083) 9579

Zwei kleine Kätzchen, männlich, getiegt zu verschenken.
Telefon 0171/4940155

TERMINKALENDER

- 18. Juli Aktion „Toter Winkel“ mit Schule Isen
- 19. Juli FF Isen: Feuerwehrfest am Gerätehaus
Sportschützen Isen: Vereinsausflug
- 20. Juli Kolping Isen: traditionelle Stern-Radltour
Sportschützen Isen: Vereinsausflug
- 26. Juli Liedertafel Isen: Weinfest im Freizeitheim
- 27. Juli KLJB Isen: Waldfest
- 2. Aug. SV Hubertus Weiher: Grillfest
SPD Isen: 7. Kinderfest am Freizeitheim
- 3. Aug. KLJB Isen: Waldfest (Ausweichtermin)
- 4. Aug. Beginn Sommerferien
- 7. Aug. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
- 14. Aug. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 1. Sept. OVV-Kinder: Pilze suchen im Wald
CSU: Verant. mit Staatsmin. Eberhard Sinner
- 6. Sept. OVV: Fahrt z. Bay. Obstzentrum in Hallbergmoos
- 7. Sept. Schafhaltervereinigung: Grillfest im Bauhof
- 11. Sept. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
- 12. Sept. Trachtenverein: Volkstanz im Klementsaal
- 13. Sept. OVV-Kinder: Kartoffelernte mit Kartoffelfeuer
CSU Isen: Infostand
- 14. Sept. FFW Schnauppung: Feuerwehrausflug
ADAC: Kids-Car-Turnier, Ferienprogramm
- 15. Sept. Ende Sommerferien
OVV: Fotoaktion, letzter Abgabetermin
- 18. Sept. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 19. Sept. Sportschützen Isen: Anfangsschießen
SG Eschbaum: Mitgliedervers. mit Neuwahlen
- 21. Sept. FSG Isen: Steckerlfischessen
CSU Isen: Frühschoppen mit Kandidaten

- 27. Sept. SG Eschbaum: Sommerbiathlon und Weinfest
CSU Isen: Infostand
Klassentreffen Jahrgang 1947/48 in Isen
- 28. Sept. OVV Isen: Gartlermarkt mit Pflanzenbörse
Landtagswahlen in Bayern
Biermösl-Kinder im Klement-Saal
- 4. Okt. Sportschützen Isen: Weinfest im Vereinsheim
- 9. Okt. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
- 10. Okt. Theaterverein Isen: Theateraufführung
SG Eschbaum: Anfangsschießen
- 11. Okt. Besuch des Markt Isen in Ernstbrunn
Theaterverein Isen: Theateraufführung
- 12. Okt. Besuch in Ernstbrunn, 25 Jahre Partnergemeinde
Theaterverein Isen: Theateraufführung
- 16. Okt. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
FSG Isen: Traditionelles Zist.-Schießen
- 17. Okt. FSG Isen: Traditionelles Zist.-Schießen
Theaterverein Isen: Theateraufführung
- 18. Okt. FSG Isen: Tradition. Zist./KK-Kirchweihsschießen
Theaterverein Isen: 25-jähriges Jubiläum
SV Hubertus Weiher: Weinfest
- 19. Okt. FSG: Zist./KK-Kirchweihsschießen, Preisverleih.
Theaterverein Isen: Theateraufführung
SV Hubertus Weiher: Schützenjahrtag
- 24. Okt. Luise Kinseher im Gasthof Klement
- 25. Okt. Soldatenv. Pem.: Kesselfleischessen bei Pointner
- 26. Okt. Blaskapelle Isen: Kirchenkonzert
Allerseelenmarkt in Isen
- 31. Okt. SG Eschbaum: Wattturnier
- 3. Nov. Beginn Herbstferien
- 5. Nov. Ende Herbstferien
- 6. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
- 8. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
- 10. Nov. OVV: Hauptversammlung bei Klement
- 13. Nov. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 14. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
SG Eschbaum: Schlachtschüsseessen
CSU: Stellwerk Berlin mit MdB Dr. Max Lehmer
- 15. Nov. Hoagartn 30 Jahre Westacher Sänger
Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
- 16. Nov. Kath. Pfarrbücherei: Tag der offenen Tür
- 21. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
- 22. Nov. Minghartinger Bühne bei Scharl, Thann
- 24. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
- 2. Dez. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 5. Dez. SG Eschbaum: Nikolausschießen
- 6. Dez. MSC Isen: Nikolausfeier bei Klement
Sportschützen Isen: Christbaumversteigerung
Theaterverein Isen: Kindertheater
- 7. Dez. Nikolausmarkt in Isen
Theaterverein Isen: Kindertheater
- 11. Dez. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluß
- 13. Dez. Theaterverein Isen: Kindertheater
- 14. Dez. Theaterverein Isen: Kindertheater
- 18. Dez. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 20. Dez. SG Eschbaum: Christbaumversteigerung
- 22. Dez. Beginn Winterferien

2009

- 16. Jan. „Bert'l und I“ im Klementsaal, Isen
- 3. April SG Eschbaum: Ostereierschießen
- 17. April SG Eschbaum: Königsproklamation

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Es soll dies dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de



Abgeltungsteuer

Ab 01.01.2009 könnte es so richtig weh tun!

Es sind nur noch 5 Monate bis zur Einführung der Abgeltungsteuer. Lassen Sie Ihre Finanzen schon jetzt von uns verarzten!

**MEHR als vorausschauend -
für maximale Ertragschancen.**

www.rvb-isen-sempt.de

In Ihrer Nähe in Anzing, Buch am Buchrain,
Forstern, Forstinning, Hörlkofen, Hohenlinden, Isen,
Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen und Wörth (SB)

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**

